

Helmut Kutscher und Berthold Risse wurden bei Versammlung in ihren Vorstandsämtern bestätigt

Die Mittelkompanie Allagens zeichnete besten Schützen aus

Allagen. Gut besucht war die Versammlung der Mittelkompanie der Allagener St. Sebastianus-Schützen, in der der stellvertretende Kompanieführer Helmut Kutscher ebenso in seinem Amt bestätigt wurde wie 2. Offizier Berthold Risse. Werner Rath schied nach dreizehnjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand, neuer Fahnenoffizier wurde Hans-Jürgen Severin.

Vor den Wahlen hatte Kompanieführer Dietmar Pankoke noch einmal die Ereignisse des Jahres Revue passieren lassen.

Höhepunkte waren dabei das Kompaniefest, aber auch die Mitwirkung beim Dassel-Parkfest, beim VAK-Karneval und beim Ferienprogramm für die Kinder. Schließlich gab Pankoke auch die Ergebnisse des Pokalschießens bekannt. Sieger beim Kompanieschießen waren:

Gruppe I (200 bis 300 Ringe): Olaf Kleeschulte (267), Walter Rusche (248), Willi Rusche (244), Markus Münstermann (239). Gruppe II (150 bis 199 Ringe): David Ernst (199), Karl-Heinz Kicinski (198), Sven

Werth (196), Franz Werth (196). Gruppe III (Bis 149 Ringe): Dietmar Hillmer (149), Dietmar Pankoke (149), Dirk Cordes (148), Volker Roderfeld (148).

Der von Donat Korf gestiftete Wanderpokal ging an Markus Münstermann. Am Schießen um den Wanderpokal der Gesamtbruderschaft am 11. Januar nehmen Olaf Kleeschulte, Walter Rusche, Willi Rusche, Markus Münstermann, Michael Kellerhoff, Ralf Schulte, Franz Roderfeld und Volker Rebein teil.



Beste Schützen der Allagener Mittelkompanie: Wanderpokal an Markus Münstermann. (WR-Bild)